

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Die Papsturkunden fränkischer Prämonstratenserstifte	13
1. Ausbreitung und strukturelle Eigenheiten der Prämonstratenserstifte Frankens	13
2. Die Papsturkunden der Stiftsfamilie Oberzell	20
2.1. Die Papsturkunden des Stifts Oberzell	20
2.1.1 Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Oberzell	20
2.1.2 Die frühen Papsturkunden des Stifts Oberzell	37
2.1.3. Die Privilegierungen Honorius' III.	56
2.1.4. Die Auseinandersetzungen mit dem Stift Tüchelhausen	58
2.1.5. Die Auseinandersetzungen um eine Konkurrenzgründung in Zell	74
2.2. Die Papsturkunden des Stifts Gerlachsheim	83
2.2.1. Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Gerlachsheim	83
2.2.2. Päpstliche Privilegierung als Schutz vor Eingriffen des <i>ordinarius loci</i>	86
2.3. Die Papsturkunden des Stifts Schäftersheim	99
2.3.1. Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Schäftersheim	99
2.3.2. Die Begrenzung der Kompetenzen des Oberzeller Vatersabts	102
2.3.3. Vorgehen gegen säumige Zinszahler	104
3. Die Papsturkunden der Stiftsfamilie Veßra	105
3.1. Die Papsturkunden des Stifts Veßra	105
3.1.1. Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Veßra	105
3.1.2. Die Sicherung stiftischer Freiheit gegenüber der Stifterfamilie	111
3.1.3. Die Auseinandersetzungen um die Kapelle der Grangie in Haard	116
3.2. Die Papsturkunden des Stifts Frauenbreitungen	127
3.2.1. Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Frauenbreitungen	127
3.2.2. Das Privileg Lucius' III. – Endpunkt des Konsolidierungsprozesses	130

4.	Die Papsturkunden der Stiftsfamilie Tüchelhausen	133
4.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Tüchelhausen	133
4.2.	Das gefälschte Privileg des Stifts Michelfeld	140
III.	Die Papsturkunden schwäbischer Prämonstratenserstifte.	149
1.	Ausbreitung und strukturelle Eigenheiten der Prämonstratenserstifte Schwabens	149
2.	Die Papsturkunden für ›welfische‹ Stifte	156
2.1.	Die Papsturkunden des Stifts Rot	156
2.1.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Rot	156
2.1.2.	Das Privileg Eugens III. – Eine Fälschung und ihre Vorlagen.	162
2.1.3.	Das Privileg Lucius' III. – Besitzsicherung in schwierigen Zeiten	184
2.2.	Die Papsturkunden des Stifts Weißenau	186
2.2.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Weißenau	186
2.2.2.	Die Papsturkunden des 12. Jahrhunderts	192
2.2.3.	Das Privileg Honorius' III. von 1219 – ein Reflex auf die Auswirkungen des Thronstreits	194
2.2.4.	Die Auseinandersetzungen um die Bregenzer Präbende	207
2.2.5.	Der Erwerb der Kapelle in Manzell	214
2.2.6.	Weißenau und das Ende der Staufer im Spiegel der Papsturkunden.	215
2.2.7.	Die Auseinandersetzungen mit den Städten Ravensburg, Buchhorn und Bregenz	231
2.2.8.	Die Inkorporationen der Pfarrkirchen Eschach, Gornhofen, Eisenbach und Ummendorf	233
3.	Die Papsturkunden für staufische Stifte.	239
3.1.	Die Papsturkunden des Stifts Ursberg	239
3.1.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Ursberg.	239
3.1.2.	Das Rechtsverhältnis gegenüber <i>ordinarius loci</i> und Vogt im Spiegel päpstlicher Privilegierungen	245
3.1.3.	Die Auswirkungen des Thronstreits – das Privileg Innozenz' III. von 1209	250

3.2.	Die Papsturkunden des Stifts Adelberg	262
3.2.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Adelberg	262
3.2.2.	Die päpstlichen Privilegierungen des Stifts Adelberg	266
4.	Die Papsturkunden für adlige Stifte	272
4.1.	Die Papsturkunden des Stifts Roggenburg	272
4.1.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Roggenburg	272
4.1.2.	Die <i>traditio Romana</i> Roggenburgs – Das Luciusprivileg von 1144	276
4.1.3.	Das Ende der Staufer im Spiegel der Urkunden Inno- zenz' IV. und Clemens' IV.	278
4.2.	Die Papsturkunden des Stifts Marchtal	283
4.2.1.	Anfänge und Rechtsstellung des Stifts Marchtal	283
4.2.2.	Die frühen Papsturkunden: Besitz- und Rechtssicherung in schwierigen Zeiten	292
4.2.3.	Päpstliche Privilegierungen zur Abwehr bischöflicher Ab- gabenforderungen	303
4.2.4.	Die Fälschung des Privilegs von Clemens V.	305
4.2.5.	Die Papsturkunden des 14. Jahrhunderts	311
4.3.	Die Papsturkunden des Stifts Schussenried	314
4.3.1.	Das Scheitern der ersten Gründung des Stifts Schussen- ried	314
4.3.2.	Päpstliche Privilegierungen im Rahmen der Restituierung des Stifts	318
4.3.3.	Päpstliche Privilegierungen zur Abwehr bischöflicher Ab- gabenforderungen	323
IV.	Prämonstratensische Wege nach Rom	325
V.	Anhänge	359
1.	Regesten der Papsturkunden für fränkische und schwäbische Prämonstratenserstifte bis 1378	359
2.	Die subskribierenden Kardinäle und (Vize)Kanzler	523
3.	Das kuriale Kanzleipersonal (Skriptoren und Taxatoren)	597
4.	Die für die Prämonstratenserstifte tätigen Prokuratoren.	620

Quellen- und Literaturverzeichnis	639
Ungedruckte Quellen	639
Gedruckte Quellen und Literatur	642
Register	687